In Ansehung d. bekandten Umständen, werden dmahlen 5 fl. Beyhilff v. Allmosen-Ambt verwilliget.

Helena Erlacherin verwittibte Kaniglerin, umb ein Beysteur für do Kranckhen Tochter.

Weitere Resolutiones:

Raumung des Graben ober den Weißhauser Hof in d. Au. Und Raths-Au.

Biß weitern Nachschlag d. Priorn suspendiert. Warbey mann auch eine Nothdurfft zu seyn erachtet, die Raths Au einist in ihren Confinen zu beschreiben, und selbe ordenlich zu bereiten; welches aber, und auf was Arth es beschehen kinde, in weiterer Deliberation gezoch: und das Endliche resolviert werden solle.

Ihre Gnaden Herr Probst Wennsern

Umb d. bereits schon längst vorhero mündlich concedierten Sarch-Begröbnus in S. Jacobs Capellen auf den Pfarr-Freythof, ist mit vorläuffiger Beystimmung Ihre Hochwürden und Gnaden Hl. Praepositi (: wohin es Herr Haubt-Kirchprobst zu referieren.) Ihre Gnaden Hl. v. Wennsern, und seiner Hl. Gebrüeds Söhnen, auch den Mannlichen Descendenz, ain gewohnliche Verleyhung abzugeben, die Recognition hierfür aber, wirdt dahin remittiert.